

Neue Hochpunkte

Gute Unternehmenszahlen
auch im dritten Quartal



Alpha Star Aktienfonds HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds HAFX8L

Europa-Strategie

Neue Hochpunkte

Kolumne: Return by Design

Alpha Star Aktienfonds

Alpha Star Dividendenfonds

Aktie im Fokus: 2G Energy AG

Seiten 2 - 3

Seiten 4 - 5

Seiten 6 - 7

Seiten 8 - 9

Seite 10

Neue Hochpunkte

Gute Unternehmenszahlen auch im dritten Quartal

Nachdem die Börsen im September einmal kurz Luft geholt hatten, konnten die Aktienmärkte im Oktober direkt wieder an die gute Entwicklung der Vormonate anknüpfen. So legten auch beide Alpha Star-Fonds wieder deutlich zu und konnten den Rücksetzer des vergangenen Monats unmittelbar wieder ausgleichen.

Dass die Börsen insgesamt weiterhin nach oben streben, ist indes nicht verwunderlich. Ungeachtet aller Schwierigkeiten hinsichtlich Lieferketten, Teilverfügbarkeit und Preissteigerungen ist es immer noch so, dass die Unternehmen weiterhin wachsen. Noch immer befinden wir uns in einer expandierenden Wirtschaft im Nachgang der globalen Corona-Lockdowns. Das beflügelt viele Unternehmen.

Das gilt erst recht für die Unternehmen in den Alpha Star-Fonds. Der Großteil der Unternehmen wird zwar erst im Verlauf des Novembers Zahlen für das dritte Quartal vorlegen, jedoch sehen wir bis dato keine Veranlassung, davon auszugehen, dass sich die Wachstumsgeschwindigkeit gegenüber dem ersten Halbjahr 2021 wesentlich verlangsamt hat.

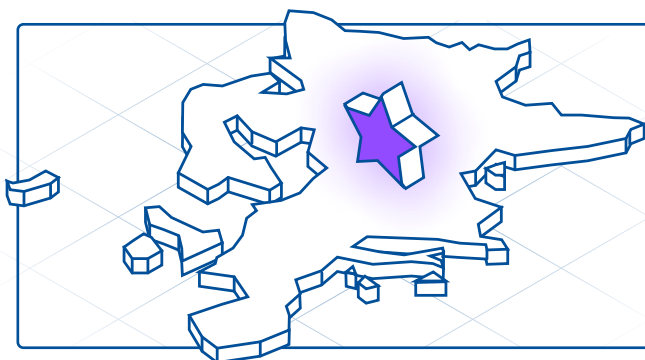
Die ersten Unternehmen haben bereits Zahlen vorgelegt, namentlich 2G Energy, Amadeus Fire, Mensch & Maschine, Atoss Software, LPKF und STRATEC. Alle Unternehmen haben erfreuliche Resultate präsentiert, die nahtlos an das erste

Halbjahr angeknüpft haben. Teilweise hat sich die Dynamik sogar beschleunigt. Das gilt sowohl für die Umsatzentwicklung als auch für die Gewinne.

Insofern gab es auch im Oktober keine Veranlassung, an den Depots der Fonds große Veränderungen vorzunehmen. Es wurden weder neue Titel aufgenommen noch veräußert. Bei einzelnen Titeln haben wir in beiden Fonds jedoch leichte Aufstockungen vorgenommen. Dabei haben wir uns gemäß unserem antizyklischen Ansatz vor allem auf solche Titel konzentriert, die durch die leichte Korrektur im September etwas günstiger notierten.

Insgesamt mussten wir im laufenden Jahr nur geringfügige Anpassungen in der Zusammensetzung der Portfolios vornehmen. Über die vergangenen Jahre haben wir eine schlagkräftige Positionierung aufgebaut – mit Unternehmen in zukunftssträchtigen Geschäftsbereichen und mit strukturellem Wachstum. Dies äußert sich nun in einem niedrigen Depotumschlag, was unser Ziel, vom langfristigen Zinseszins-Effekt der Unternehmen zu profitieren, maßgeblich unterstützt.

Etwas unterinvestiert sind wir sicherlich noch im Alpha Star Dividendenfonds – mit einer Cashquote von rund 16 %. Zwei der insgesamt 20 Depotpositionen sind derzeit nicht besetzt. Dabei ist es nicht so, dass es uns an Ideen



Europa-Strategie

Erhalten Sie alle wesentlichen Updates zum Start unserer Europa-Strategie und tragen Sie sich ein auf:

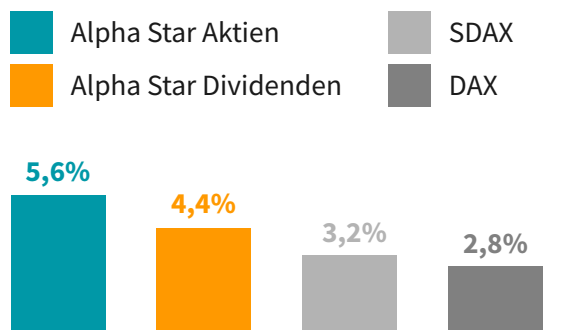
www.alpha-star-aktienfonds.de/europa/

mangeln würde. Vielmehr haben wir sogar eine Reihe von hervorragenden Unternehmen auf der Beobachtungsliste, die das Depot des Dividendenfonds sehr gut ergänzen würden.

Jedoch ist einer der wesentlichen Renditefaktoren der Preis, zu dem eine Aktie gekauft wird. So sehr wir uns einerseits für bestehende Positionen über deutlich steigende Kurse freuen, so schwierig ist es andererseits, in einer solchen Marktphase auch neue Positionen aufzubauen. Wenngleich wir bei allen potenziellen Kandidaten langfristig von steigenden Umsätzen und Gewinnen ausgehen, spielt der Einstiegspreis doch eine gewisse Rolle.

Insofern sehen wir es unter Rendite-Risiko-Gesichtspunkten als angemessen an, Vorsicht walten zu lassen und die Dinge nicht zu überstürzen. Die Zeit zum Kaufen wird kommen und wenn es so weit ist, stehen wir bereit. Bis dahin sind wir mit dem bestehenden Portfolio gut aufgestellt. Geduld ist an der Börse oftmals eine der wichtigsten Tugenden.

Netto-Renditen des Monats Oktober 2021*



* Bitte beachten Sie die vollständigen Renditeangaben auf Seite 6

Alpha Star

Wöchentlich neue Einblicke zu Innovationen der Alpha Star-Unternehmen:
www.alphastar.de

Return by Design

Warum wir auch in Zukunft gute Renditen erwarten

Im letzten Magazin haben wir an dieser Stelle den Kern der Alpha Star-Strategie besprochen. Die Fokussierung auf Unternehmen mit einer starken Wettbewerbsposition und deren Fähigkeit, erzielte Gewinne wiederum ertragreich zu reinvestieren, ist aus unserer Sicht der wesentliche Grund dafür, dass die Alpha Star-Fonds in den vergangenen Jahren solch starke Renditeentwicklungen aufgewiesen haben. Mehr noch sind wir der Überzeugung, dass die Berücksichtigung der fundamentalen Zusammenhänge zwischen Kapitalrenditen und Reinvestitionen auch in Zukunft dazu beitragen wird, dass überdurchschnittliche Renditen wahrscheinlich sind.

Die Fragestellung im Hinblick auf das zukünftig Erwartbare ist insbesondere für die neue Europastrategie von Bedeutung. Während bei den bestehenden Alpha Star-Fonds über viele Jahre sichtbar ist, welche Stärke unser Ansatz entfalten kann, steht der Beweis auf europäischer Bühne noch aus.

Ein wesentlicher Aspekt dabei ist, dass die Europastrategie den gleichen Analyseansatz verfolgen wird wie die bisherigen Fonds auch. Das haben wir im letzten Monat bereits dargestellt. Darüber hinaus gibt es jedoch weitere Faktoren, die aus unserer Sicht eine wichtige Rolle bei der Erzielung von Überrenditen spielen. Diese stehen mehr mit organisatorischen Überlegungen in Zusammenhang, haben aber auch einen wesentlichen Einfluss auf die erzielbare Rendite.

1. Spezialisierung

Die meisten Fonds, die am Markt erworben werden können, produzieren über einen langen Zeitraum keine Überrenditen. Der Hintergrund ist – neben strategischen Überlegungen – vor allem, dass die meisten Fonds eine zu geringe Spezialisierung verfolgen. Häufig konzentrieren sich Fonds auf sehr große Unternehmen, schon

Kolumne



Von Felix Gode, CFA
Alpha Star Fonds-Advisor

allein, um die hohen Volumina sinnvoll unterbringen zu können. In der Folge weichen viele Fonds kaum von den gängigen Indizes und voneinander ab. Anders ausgedrückt kann man sagen, dass bei großen Fonds keine wesentliche Differenzierung zu den Indizes erreicht wird.

Ohne eine Abweichung von den Indizes ist es per Definition nicht möglich, Überrenditen zu generieren. Wer das Ziel hat, Überrenditen zu erzielen, muss auf eine Strategie setzen, die vom Mainstream abweicht. Daher haben wir uns bei Alpha Star seit jeher dafür entschieden, auf Unternehmen des Mittelstands zu setzen, also vergleichsweise kleinere Unternehmen. Diese sind häufig nicht in den gängigen Indizes vertreten.

Hinzu kommt, dass das Mittelstandssegment eine viel größere Auswahl an Unternehmen und damit mehr Chancen bietet. Allein in Deutschland steht den 90 Konzernen aus DAX und MDAX eine Zahl von über 800 Mittelstandsunternehmen gegenüber. Auf europäischer Ebene sieht diese Zahl nicht anders aus. Nur rund 10 % des Marktes sind Großkonzerne, 90 % bilden hingegen den Fundus im Mittelstand. Daher ist der Mittelstand auch für die geplante Europastrategie die aus unserer Sicht beste Strategie für zukünftige Überrenditen.

2. Konzentriertes Portfolio

Ein weiterer Renditekiller ist bei vielen Fonds, dass sie zu viele Positionen im Depot halten. Die Folge von zu vielen Depotpositionen ist, dass die Rendite „wegdiversifiziert“ wird. Selbst talentierte Fondsmanager, von denen es zweifelsfrei sehr viele gibt, haben keine Chance, ihre guten Ideen zur Geltung zu bringen, wenn Dutzende andere Titel im Portfolio die erfolgreiche Auswahl von einzelnen Titeln neutralisieren.

Vielmehr sollte ein Portfolio möglichst eng gefasst sein, also idealerweise nur so viele Titel umfassen, wie der Fondsmanager gute Chancen identifiziert, bei denen er mit einer hohen Wahrscheinlichkeit von einer starken Entwicklung ausgeht. Gleichzeitig sorgt ein Portfolio mit 15 bis 25 Titeln bereits für einen ausreichend hohen Diversifikationseffekt. Das Marktrisiko wird also ausreichend gesenkt. Zudem kann sich das Fondsmanagement bei einem engen Portfolio viel gezielter auf qualitativ hochwertige Titel konzentrieren und sich die Zeit nehmen, sich mit den einzelnen Unternehmen im Detail auseinanderzusetzen.

Daher wird auch die Alpha Star-Europastrategie mit einem engen Portfolio von maximal 20 Titeln agieren. Nur die besten Unternehmen des europäischen Mittelstands sollen aufgenommen werden, mit dem Ziel, dass deren Stärke bestmöglich zur Geltung kommt.

3. Unabhängigkeit des Fondsmanagements

Um langfristige Überrenditen zu erzielen, bedarf es auch Zeit. Überrenditen zu generieren bedeutet nämlich nicht unbedingt, den Markt jedes einzelne Jahr in Folge zu schlagen. Vielmehr kommt es auf die Entwicklung über einen längerfristigen Zeithorizont hinweg an. Um Chancen zu ergreifen, muss ein Fondsmanager die Möglichkeit und Freiheit haben, antizyklisch zu handeln, also dann zu kaufen, wenn die Märkte fallen, und zu verkaufen, wenn die Märkte steigen. Dies führt mitunter dazu, dass in einzelnen Perioden eine schlechtere Rendite erzielt wird. Langfristig ist das jedoch die Basis für Überrenditen. Gegen den Trend zu schwimmen, scheuen viele Fondsmanager häufig, da diese Vorgehensweise gegenüber Vorgesetzten erklärt und gerechtfertigt werden müsste.

Daher sollten die Entscheidungsträger bei Fonds unabhängig agieren können, ohne von unternehmenspolitischen Belangen beeinflusst zu sein

oder unter der Direktive von Organisationen im Hintergrund zu stehen. Bei Alpha Star sind wir niemandem Rechenschaft schuldig außer Ihnen – unseren Anlegern – im Sinne einer guten Renditeentwicklung über einen mittleren und langfristigen Zeitraum. In der Umsetzung der definierten Anlagestrategie haben wir freien Spielraum und können daher seit jeher die im Renditesinne besten Entscheidungen treffen. Dieser Aspekt ist auf Sicht ein erheblicher Renditefaktor. Auch in der neuen Alpha Star-Europastrategie werden wir in dieser Aufstellung agieren und damit einen weiteren Renditevorteil auf unserer Seite haben.

4. Fondsmanagement selbst investiert

Ist das Fondsmanagement selbst mit seinem Privatvermögen im Fonds investiert, wird es mit einer hohen Wahrscheinlichkeit versuchen, ein optimales Ergebnis zu erzielen. Man sagt, ein Fondsmanager, der im eigenen Produkt investiert ist, hat „Skin in the Game“. Er riskiert also seine eigene Haut und die ist bekanntermaßen jedem am wichtigsten. Für Anleger gibt es wohl kaum eine bessere Garantie dafür, dass das Fondsmanagement das Portfolio so führt, als wäre es sein eigenes Depot. Das heißt, die Risikokontrolle erfolgt aus eigener Motivation, genauso wie das Ziel, eine Überrendite zu erzielen. Natürlich will der Fondsberater den besten Rendite-Risiko-Mix erzielen, wenn sein Privatvermögen daran hängt. Davon profitieren schließlich alle Anleger.

Bei Alpha Star ist es seit jeher so, dass die Entscheider und Mitarbeiter zu großen Teilen ihres Privatvermögens in den Alpha Star-Fonds investiert sind. Fonds-Advisor Felix Gode ist sogar mit 100% seines privaten Anlagevermögens investiert. Auch in die Europastrategie wird das Alpha Star-Team wieder signifikante Teile seines Vermögens investieren.

Aktienfonds-Depot

Stand: **31.10.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

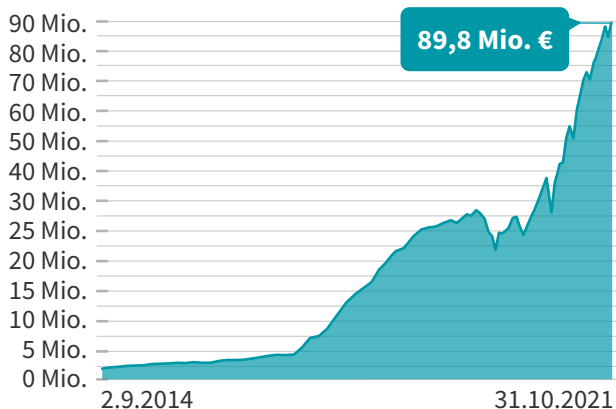
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	41,35	119,80	193,8%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	126,71	197,80	56,9%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	79,82	196,40	149,3%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	30,27	129,00	331,0%
Endor AG	549166	29.03.2021	19,55	21,50	12,2%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	15,12	39,00	157,9%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	21,60	35,50	69,1%
GK Software SE	757142	25.01.2021	109,37	161,50	47,7%
init SE	575980	31.03.2020	23,23	45,40	98,6%
IVU AG	744850	09.10.2014	7,41	20,15	171,8%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	17,68	19,98	13,6%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	23.11.2020	278,12	247,00	-9,6%
MBB SE	A0ETBQ	29.10.2020	81,79	136,40	68,4%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	31,12	62,90	106,3%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	15,82	39,35	148,7%
Schoeller-Bleckmann AG	907391	29.10.2020	25,65	34,90	36,0%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	143,47	463,00	227,1%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	113,49	196,20	84,7%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	79,15	137,40	75,2%
VARTA AG	A0TGJ5	17.08.2021	134,38	134,55	0,1%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

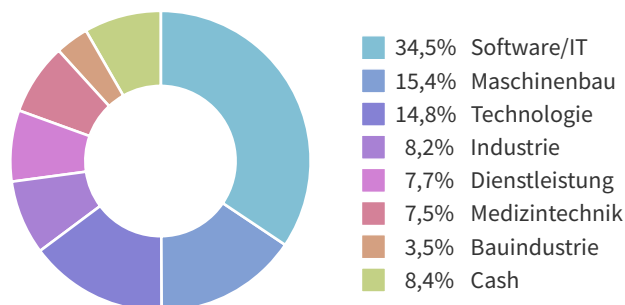
*Bei Renditen auf dieser Seite wurden bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten abgezogen.
Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktien¹



Stand: **31.10.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Alpha Star Dividenden

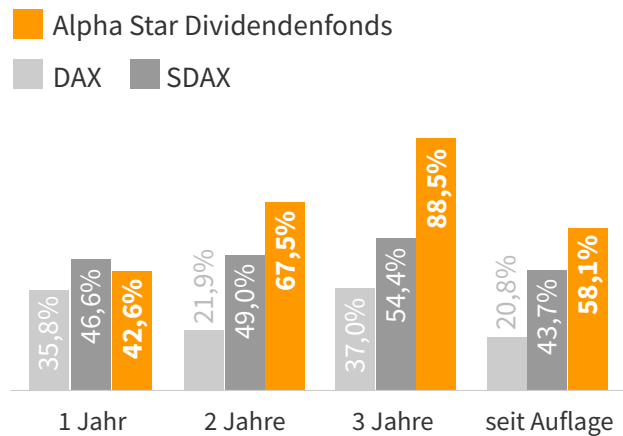
WKN
HAFX8L

MORNINGSTAR ★★★★★
Rendite hoch | Risiko unter Durchschnitt

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.10.2021¹



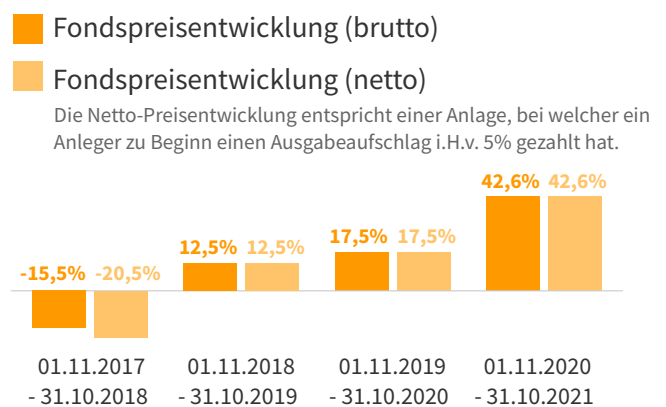
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

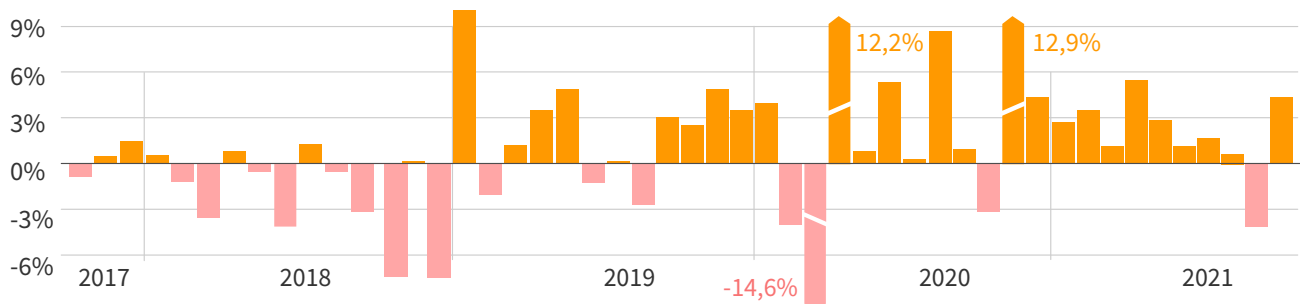
	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	1,0% 1,00€
2021	1,0% 1,15€	1,0% 1,25€	1,0% 1,35€	1,0% 1,35€

Historische Wertentwicklung bis 31.10.2021^{1,2}



Monatsrenditen¹

33 positive Monate 16 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%	8,4%	1,0%	-3,1%	12,9%	4,4%	27,7%
2021	2,8%	3,4%	1,1%	5,7%	2,9%	1,1%	1,6%	0,6%	-4,1%	4,4%			20,9%
													58,1%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **31.10.2021**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

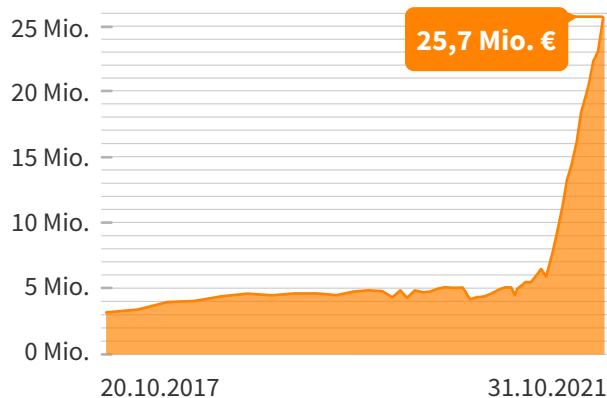
Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
alstria Office REIT AG	A0LD2U	02.11.2020	12,89	16,36	26,9%
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	123,41	197,80	62,4%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	130,08	196,40	52,0%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	17,36	25,50	54,5%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	34,53	129,00	276,4%
Endor AG	549166	07.06.2021	22,24	21,40	-2,0%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	15,11	40,90	176,2%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	35,53	35,50	1,6%
Frequentis AG	A2PHG5	03.02.2021	20,67	25,70	24,8%
init SE	575980	17.04.2019	30,61	45,40	50,2%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	35,53	34,80	2,6%
Masch. Bert. Hermle AG	605283	29.10.2020	264,11	247,00	-5,4%
MBB SE	A0ETBQ	07.06.2021	136,12	136,40	1,0%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	51,72	62,90	22,1%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2020	13,22	18,80	42,2%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	129,49	196,20	58,1%
VARTA AG	A0TGJ5	26.04.2021	124,00	134,55	9,8%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	27,90	41,20	52,2%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

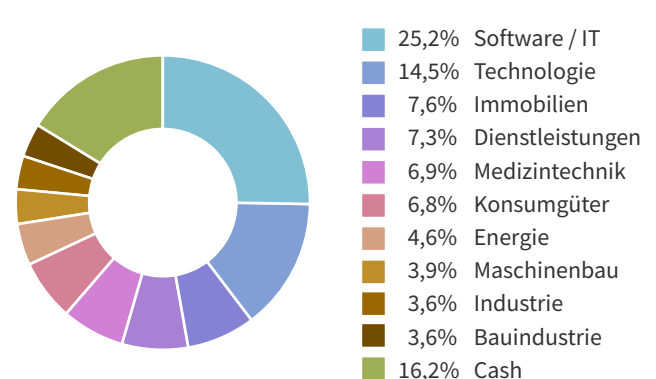
*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.



Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹

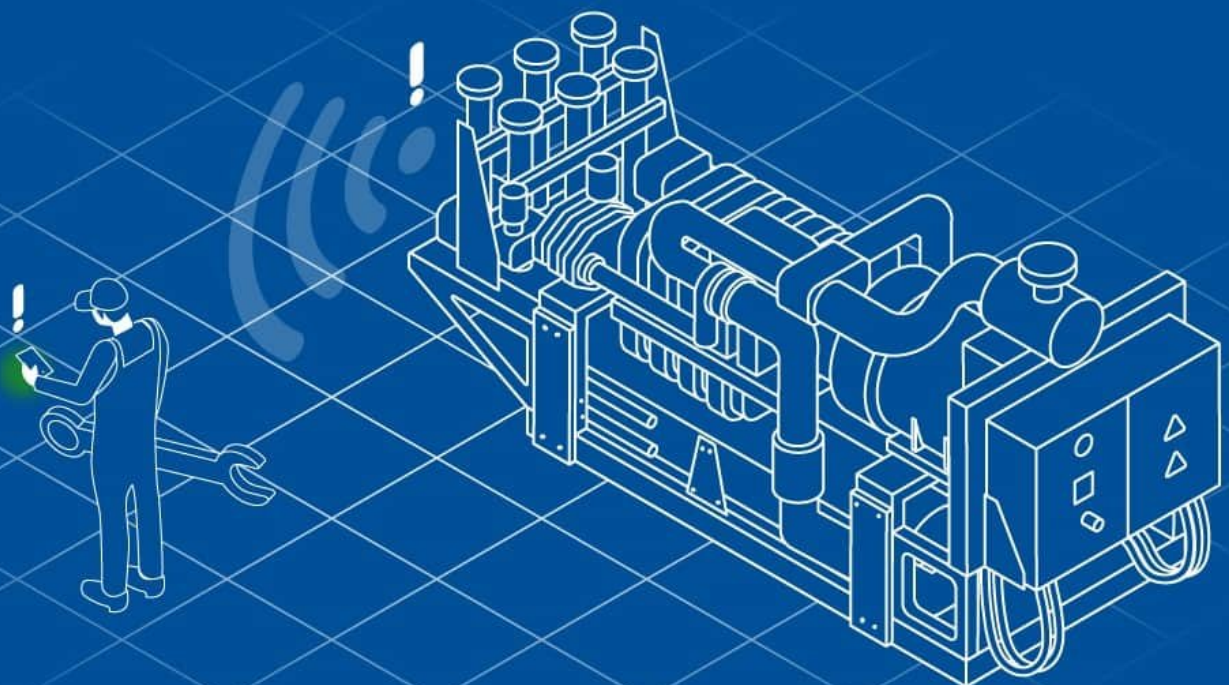


2G Energy AG



Die 2G Energy AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Anlagen zur Energieerzeugung mittels Kraft-Wärme-Kopplung in Blockheizkraftwerken (BHKWs). Die Anlagen können sowohl mit Bio- oder Erdgas als auch mit Wasserstoff betrieben werden und haben einen hohen Digitalisierungsgrad erreicht.

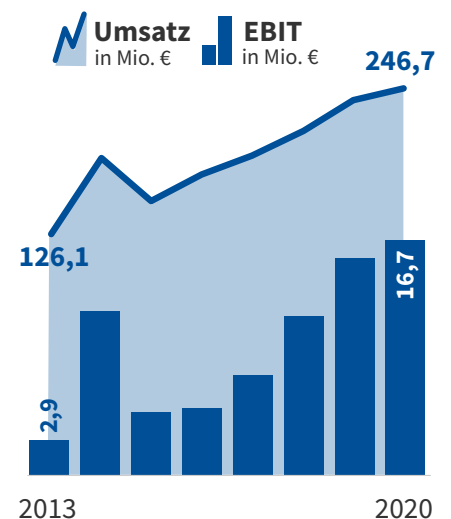
WKN	A0HL8N
ISIN	DE000A0HL8N9
Mitarbeiter	720
Börsenwert	550 Mio. €
Zentrale	Heek



Bereit für Wasserstoff

Dass Wasserstoff eine der wichtigsten Energiequellen der Zukunft sein wird, darin sind sich viele Experten einig. Wasserstoff kann aus regenerativen Energien gewonnen, aber unabhängig von Sonneneinstrahlung und Wind zeitversetzt genutzt werden. 2G Energy ist es als erstes Unternehmen weltweit gelungen, ein BHKW zu entwick-

eln, das Strom und Wärme auch aus Wasserstoff produzieren kann. Erste Pilotanlagen sind bereits heute in Betrieb. Für Kunden bringt die Investition in eine solche Anlage eine hohe Planungssicherheit, denn so eine Anlage kann unabhängig davon betrieben werden, wann sich Wasserstoff tatsächlich durch-



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fonds-ebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode

Herausgabe im November 2021

Alpha Star Management GmbH

Ludwigstraße 1

86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Alpha Star



Alpha Star Aktien

Aktienfonds für Wachstum
im Deutschen Mittelstand

WKN
HAFX64

SOFT CLOSING



Alpha Star Dividenden

Aktienfonds für Wachstum
und Substanz in Deutschland

WKN
HAFX8L

OFFEN

Europa-Strategie in Planung

Winter 2021 / 2022



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Innovative Unternehmen fokussieren sich auf die Marktführung in stark wachsenden Marktnischen.



Konzentriertes Portfolio für ausreichende Diversifikation ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



Solide Bilanzen mit geringer Verschuldung und stetig steigende Gewinne als Qualitätskriterium.



Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und haben mehr Potenzial als Konzerne.



Ein erfolgreiches Management vereint die Stärke eines starken Marktes mit den Möglichkeiten eines Unternehmens.



Günstige Bewertungen machen ein gutes Unternehmen erst zum Kauf. Im guten Einkauf liegt der Gewinn.



Das Fondsmanagement setzt auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

www.alphastar.de

Andreas Rüping Geschäftsführer

Ansprechpartner für Vermittler,
Berater und Vertriebspartner

ar@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-4



Gero Gode Geschäftsführer

Ansprechpartner für
Privat- und Geschäftskunden

gg@alpha-star-aktienfonds.de
0821-2070 954-5



Alpha Star Management GmbH
Ludwigstraße 1
86150 Augsburg



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

